

GRÖßERES BEWUSSTSEIN FÜR DEN PRODUKTIONSSTANDORT EUROPA!

📅 30. Juli 2021 👤 PR-Gateway 📁 Handel ✎
Kommentar hinterlassen

“Wann zeigen wir, was in uns steckt?” EU-Abgeordnete Barbara Thaler unterstützt die Initiative MADE IN EU



Foto: EU-Abgeordnete Barbara Thaler und die drei Initiatoren mit dem Herkunftsgütesiegel.

Die Welt steht aktuell vor großen Herausforderungen. Digitalisierung, Klimawandel und Corona-Pandemie

hinterlassen ihre Spuren und verändern das Leben der Menschen. Für die Europäische Union ist die Situation aus wirtschaftlicher Sicht zudem nicht einfach: China strebt in seinem neuen Fünfjahresplan eine weltweite Technologieführerschaft an und überholte 2020 erstmals Deutschland als weltweit führendes Maschinenbau-Exportland. Zwar sind die EU zusammen mit China und der USA immer noch die drei größten Global Player im internationalen Handel, aber der Wettbewerb ist hart.

Suchen ..

NEUESTE BEITRÄGE

- Sechs Handlungsfelder als Grundlage für eine kohärente Digitalisierungsstrategie im Gesundheitswesen (FOTO)
- Primark verpflichtet sich dazu, nachhaltigere Angebote für alle erschwinglich zu machen – Umfangreiches Programm neuer

Umso wichtiger ist das Bewusstsein für Europa und Local Content im europäischen Binnenmarkt. Durch die Bereitschaft, sich mit Leib und Seele als Europäer zu begreifen und so auch zu handeln, zu wirtschaften und zu konsumieren.

Bessere Wertschöpfung aus den Regionen Europas

Seit über zehn Jahren arbeitet man in der EU an der Realisierung eines registrierten Herkunftsgütesiegels für produzierende Unternehmen und Produkte aus der EU.

“Mit dem Herkunftsgütesiegel “MADE IN EU” zeigen die Initiatoren, wie wichtig die Wertschöpfung in den Regionen Europas ist und positionieren den Produktionsstandort. Das ist gut für unsere Unternehmen, schafft Arbeitsplätze und Sicherheit für die Konsumenten im Binnenmarkt”, so die Tiroler Abgeordnete zum Europäischen Parlament Barbara Thaler.

Schlagworte wie: CO2-Abdruck, Transportwege, Lieferverzögerungen (Schiff im Suezkanal), wirtschaftliche Abhängigkeit, der Druck und die Zielstrebigkeit des Fünfjahresplans von China sowie die Aktivitäten der USA, auch wieder sichtbar und hörbar beim letzten G7-Treffen, sind die Motivation von drei Tiroler Unternehmern, ihre Idee zu realisieren.

Mit einer Idee aus Tirol ein starkes Europa formen: Eine Initiative für Konsumenten und Produzenten!

Selbstverpflichtungen (FOTO)

- PAIR Finance startet Internationalisierung in Österreich und gewinnt ING Austria Manager Barna Bokor als Country Head (FOTO)
- Deutsche Unternehmen starten Initiative für Weltservicetag
- GrECo und MAI bündeln ihre Kräfte in Zentral- und Osteuropa

NEUESTE KOMMENTARE

ARCHIVE

- September 2021

Ein registriertes Herkunfts-Gütesiegel – [MADE IN EU](#) – ist mehr, als eine Ideologie für Selbstbewusstsein und Positionierung des Produktionsstandortes in der EU.

Gedacht, gesagt, getan – das registrierte Herkunfts-Gütesiegel wird bei Unternehmen mit Hilfe der WKO international kommuniziert. Es erhält viel positiven Zuspruch und die ersten Unternehmen aus Deutschland, Italien und Österreich sind bereits Partner des Projekts und statten ihre Produkte mit dem Markenlogo aus.

Tiroler Herzblut

In der Initiative “MADE IN EU” (I-MIE) steckt ebenso viel Hirnschmalz wie Herzblut. Akribisch tüftelten die Unternehmer an der Ausformulierung der Marke, der Differenzierung zu nicht-europäischen Produkten und der Gewährleistung aller nötigen rechtlichen Bestimmungen. Produkte, die das Gütesiegel erhalten, haben eine Wertschöpfung von mindestens 80 Prozent in Europa und folgen somit den europäischen Produktionsrichtlinien und EU-Normen zu bspw. Umweltschutz und Arbeitsplatzsicherheit. Die Regeln sind klar, transparent und streng geprüft. Lediglich Unternehmen, deren Produkte die Kriterien erfüllen, können diese als “MADE IN EU” zertifizieren lassen. Das ermöglicht höchste Produktqualität und den Ausschluss von Trittbrettfahrern.

Lizenzpartner werden

- August 2021
- Juli 2021
- Juni 2021
- Mai 2021
- April 2021
- März 2021
- Februar 2021
- Januar 2021
- Dezember 2020
- November 2020
- Oktober 2020
- September 2020
- August 2020
- Juli 2020
- Juni 2020
- Mai 2020
- April 2020
- März 2020
- Februar 2020
- Januar 2020
- Dezember 2019
- November 2019
- Oktober 2019
- September 2019
- August 2019
- Juli 2019

Alle Unternehmen sind aufgerufen, Teil der Initiative zu werden. Lediglich die Lebensmittelbranche, in der bereits viele Gütesiegel international etabliert sind, ist ausgenommen. Die Initiative ist gut vernetzt und im regelmäßigen Gespräch mit der Wirtschaftskammer, politischen und medialen sowie europäischen Vertretern.

Weitere Infos: www.made-in.eu

Wir sind ein registriertes Unternehmen, das im Frühjahr 2020 von Initiatoren aus Österreich gegründet wurde. Selbst Unternehmer, produzieren wir unsere Produkte im EU-Raum. Damit leisten wir unseren Beitrag und haben uns klar der Wertschöpfung innerhalb der EU verschrieben. Basierend darauf ist es uns nicht nur ein unternehmerisches, sondern auch persönliches Anliegen mit Hilfe der Initiative MADE IN EU den Wirtschaftsstandort EU zu fördern und zu stärken.

Firmenkontakt

I-MIE GmbH
Georg Kantor
Salurner Str. 20
6330 Kufstein
+43 5372 42 300 33
office@made-in.eu
<https://www.made-in.eu>

Pressekontakt

Edinger Communication GmbH
W. Edinger
Salurner Straße 20

◦ Juni 2019

KATEGORIEN

- Allgemein
- Bau-Immobilien
- Finanzen
- Handel
- Wirtschaft

META

- Anmelden
- Feed der Einträge
- Kommentare-Feed
- WordPress.org

6330 Kufstein

+43 5372 72007

office@edinger.cc

<https://www.edinger.cc>

BRANCHEN EUROPA GÜTESIEGEL HERKUNFTSNACHWEIS

LABEL LIZENZPARTNER MADE-IN-EU MARKE STANDORT-EU

TIROL WIRTSCHAFTSSTANDORT-EUROPA WKO

ZERTIFIZIERUNG

« Achtung bei der Wahl des Fachmanns für die
Rohrreinigung!

A.B.C. Worldwide erfindet italienisches Restaurant neu »

KOMMENTAR HINTERLASSEN

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht.
Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar

Name *